

Pilotprojekt für eine umweltfreundliche Abfalllogistik

PreZero testet Sammelfahrzeug mit Wasserstoffbrennstoffzelle

Heilbronn, 16. September 2024. Der Umweltdienstleister PreZero startet in den kommenden Wochen im Landkreis Heilbronn ein Pilotprojekt und setzt bei der Erfassung von Abfällen und Wertstoffen ein Sammelfahrzeug ein, das mit Wasserstoff betrieben wird. Das Management der PreZero Service Süd und das zentrale Flottenmanagement der PreZero Logistik in Deutschland überprüfen dabei in erster Linie die Alltagstauglichkeit dieser Technologie, die beim Einsatz in der energieintensiven Sammellogistik einen echten Härtestest durchläuft: Die schweren Lastwagen wiegen beladen bis zu 27 Tonnen, sind in einem permanenten Stop-and-Go-Modus unterwegs und verfügen über leistungsstarke Hydrauliksysteme.

Bei der Konfiguration der Testfahrzeuge hat PreZero auf das umfassende Knowhow deutscher Hersteller gesetzt. Das Chassis wird durch eine Kombination aus elektrischem Antrieb durch zwei Traktionsmotoren mit je 140 kW sowie H₂-Brennstoffzellen angetrieben. Die Batterie leistet 85 kWh und kann durch die Brennstoffzellen, die aus vier Wasserstofftanks gespeist werden, jederzeit nachgeladen werden. Der Aufbau wurde optimal auf diese Energieversorgung abgestimmt und trägt wesentlich zur Wirtschaftlichkeit und Reichweite der LKW bei.

„PreZero unternimmt mit der Erprobung dieser neuen Antriebstechnologie einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer emissionsfreien und geräuschlosen Abfalllogistik. Im Idealfall entlasten wir so künftig die Umwelt und leisten einen weiteren wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft“, betont Wolf Tiedemann, Vorstandsvorsitzender der PreZero Stiftung.

„Mit den umfangreichen Investitionen in die emissionsfreien Fahrzeuge haben wir die Voraussetzungen für einen neuen Logistikansatz geschaffen, den wir jetzt in regionalen Pilotprojekten auf seine Zuverlässigkeit überprüfen. Parallel dazu muss jedoch auch eine Infrastruktur entstehen, die eine hohe Verfügbarkeit der benötigten Wasserstoffmengen garantiert und ein dichtes Netz an Tankstellen vorsieht“, so Carsten Dülfer, CEO von PreZero in Deutschland.

„Wir haben uns gemeinsam mit vielen weiteren Fachleuten lange auf die jetzt anstehende Testphase vorbereitet und hoffen, dass wir – gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus den operativen Einheiten – reibungslos in die Sammeltouren starten können. Die Erfahrungen, die die Handelssparten der Schwarz Gruppe in anderen Einsatzbereichen gesammelt haben, lassen sich nicht auf unsere Anforderungen übertragen, stimmen mich aber sehr optimistisch“, ergänzt Maik Gronau, Geschäftsführer PreZero Logistik Deutschland.

Informationen zu PreZero finden Sie in unserem [Presseportal](#).

www.prezero-international.com | [LinkedIn](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#)

Pressekontakt:

PreZero Stiftung & Co. KG
Stiftsbergstraße 1 · D-74172 Neckarsulm
Unternehmenskommunikation

press-int@prezero.com | www.prezero-international.com